

Der kostbare Diamant.

Eine lustige Schmeibler-Geschichte von Eugen Jolant.

(Redaktionstext)

„Ich glaube, meine Herren, es gehört viel Mut dazu, jemanden einen Schmuckstein zu zeigen. ...“

„Aber lassen Sie mich, meine Herren, das habe ich mal in ...“

„Die Geschichte spielte sich“, so begann unser Freund, „im englischen Klub in ...“

„Als er sich nun im Spiegel betrachtete, funkelte an seiner Hand ein Ring mit einem Diamanten von ...“

„Das ist nicht möglich“, rief der General, und Andere stimmten ihm bei.

„Doch, doch, es ist eine Nachahmung“, sagte der Italiener. „Aber glauben Sie nicht, daß ich ...“

„Wollen Sie ihn mit mir ...“

„Aber, es ist ja nur ...“

„Ich danke Ihnen ...“

„Aber, wenn ich ...“

„Aber, wenn ich ...“

Annahme ist für mich zur Gewissheit zu werden, als verleihe plötzlich ...

„Aber lassen Sie mich, meine Herren, das habe ich mal in ...“

„Die Geschichte spielte sich“, so begann unser Freund, „im englischen Klub in ...“

„Als er sich nun im Spiegel betrachtete, funkelte an seiner Hand ein Ring mit einem Diamanten von ...“

„Das ist nicht möglich“, rief der General, und Andere stimmten ihm bei.

„Doch, doch, es ist eine Nachahmung“, sagte der Italiener. „Aber glauben Sie nicht, daß ich ...“

„Wollen Sie ihn mit mir ...“

„Aber, es ist ja nur ...“

„Ich danke Ihnen ...“

„Aber, wenn ich ...“

„Aber, wenn ich ...“

„Aber, wenn ich ...“

„Aber, wenn ich ...“

in das Wetter ebenfalls ungünstig. Regen und hoher Temperatur ...

„Genf, 8. Oktober. (Bergungsgeschichten unter See), wenn das noch nicht ...“

„Genf, 8. Oktober. (Ueber Suchen), der Arbeiter der ...“

„Genf, 8. Oktober. (Erfahrungen), im Palastmaggazin am ...“

„Genf, 8. Oktober. (Erfahrungen), im Palastmaggazin am ...“

Der Beleidigungsprozeß gegen die Staatsbürger-Zeitung.

Die Beleidigungssache ist nunmehr beendet. Am Mittwoch, dem nächsten Verhandlungstage, wurde zunächst Herr Staatsanwalt ...

Wartbericht.

Donnerstag, den 9. Oktober.

Gebr. Born, Hoflieferanten, empfehlen: Messmer's Thee

herrn! Zambacapseln

Dankschreiben aus allen Weltteilen

Leiden

Feiertagshalber bleibt unter Sonnabend den 11. Oktober bis 5 1/2 Uhr geschloßen. Geschw. Jüdel, 101 Leipzigerstrasse 101.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemeindevorstellung betreffend.
Nach § 14 der Gemeindeordnung für das Deutsche Reich vom 2. Juni 1891, § 32 des Gemeindeverwaltungsverfahrens vom 24. Juni 1891, muss jeder, der den Betrieb eines öffentlichen Gemeindefachwerks anfangt, hiervon der Gemeindevorstellung des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige machen.
Die nachstehenden Anzeigen, dass die Anmeldearbeiten für den hiesigen Stadtbezirk nach wie vor bei uns und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Gemeindevorstellungsbüro, Rathaus, Zimmer 17, zu erfolgen haben.

Der Magistrat Staudt.

Bekanntmachung.

betr. Abgabe sterilisierter Kindermilch.
Nachdem unanlässlich dieses Wetztes eingetreten ist, wird mit Ablauf dieses Wetztes die Abgabe von sterilisierter Kindermilch eingestellt. Sie erfolgt als am nächsten Sonntag den 12. d. Mts. zum letzten Male.
Halle a. S., den 7. Oktober 1902. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Auktionsabfälle aus der südlichen Viehhofanlage und dem Kinderhof (Theodor-Schmidt-Strasse), welche Auktionslos durchschmittlich mit 180 bzw. 20 Köpfe belegt sind, sollen für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 an den Weidreitenden überlassen werden.

Die Bedingungen sind im Bureau der Armen-Verwaltung, Sparsparfengsbäude, Rathausstr. 1, II. Zimmer 82, einzusehen.
Die Angebote sind bis zum 20. Oktober d. Js. baldmöglichst versiegelt einzubringen.
Halle a. S., den 4. Oktober 1902.
Der Magistrat. Die Armen-Verwaltung. Väter.

Bekanntmachung.

Die Nachlass der verstorbenen, bei dem unterzeichneten Bekannte im Monat Juli 1901 verstorbenen und exekutierten Pfänder, welche die Pfandnummern von 71801 bis 76695 tragen und über welche die Pfandbesitze in rothem Druck ausgefertigt sind, wird

Sonntags den 23. Oktbr. 1902 und an den darauffolgenden Tagen Donnerstags von 9. bis 12 Uhr und Nachmittags von 2. bis 4. Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.
Zur Verteilung gelangen Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Perlen, Hals- und Brustketten, Schmuck, Uhren u. s. w., geringere Kleidungsstücke, Spielzeug u. v. and. Sachen.
Halle a. S., den 25. September 1902.
Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem südlichen Viehhofe zu Halle, Saale, findet am Sonntag den 11. Oktober 1902 statt.
Halle, Saale, am 7. Oktober 1902.
Die Verwaltung des südlichen Schlachthof- u. Viehhofes.

Bekanntmachung.

Anträge auf Genehmigung hypothekarischer Darlehen aus den Mitteln der städtischen Sparkasse werden ohne Vermittlung während der Dienststunden in den Geschäftsräumen der Sparkasse entgegen genommen. Auch sind jede gewünschte Auskunft über die Bedingungen, unter denen hypothekarische Darlehen gewährt werden, bereitwillig erteilt.
Halle a. S., den 19. September 1902.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse. Winter.

Verdingung.

Der Bedarf an Kartoffeln, Winterbau für die Käfige des I. Hofes, Markt, Felder, Regnitz, Nr. 75 auf die Zeit vom 1. 11. 02 bis 31. 10. 03 soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Lieferungsbedingungen und Bedarfsangaben sind im Zimmer 92 im Stadthausgebäude der Anstalt einzusehen. Verdingungstermin 15. 10. 02, Vormittags 10 Uhr ebenda. Angebote mit der Aufschrift „Angebot an Verdingung von Kartoffeln pp.“ sind bis 14. 10. 02 an die unterzeichnete Auktionsverwaltung einbringen.
Halle a. S., den 9. Oktober 1902. Auktionsverwaltung der II. Abtheilung Manof. Felder, Regnitz, Nr. 75.

Vergabung von Rindfleischbedarfsmitteln.

Die Verdingung für die Käfige des I. Hofes und für: Kartoffeln, grüne Waare, sämtliche Kalbsfleischwaren, Käse, Milch und Butter, sowie das Abkochen der Rindfleischabfälle und Speisefettsäuren sollen für die Zeit vom 1. November 1902 bis Ende Oktober 1903 vergeben werden. Offerten sind bis zum 15. Oktober d. Js. mit der Aufschrift „Rindfleischverwaltung I. 36.“ in der Käfige der Anstalt, Regnitz, 128, versiegelt einbringen.
Auch beide Waaren dürfen geliefert werden. Lieferungsbedingungen können vorher in der Käfige eingesehen werden.

Rindfleischverwaltung I. 36.

Hypotheken-Kapitalien

gewähren die von mir vertretenen Hypothekenbanken in Höhe von 60% der Werthgröße, und halte ich mich zur Annahme von Anträgen, behufs erstellender

Beleihung städtischer Grundstücke

und hierauf bezüglichher Auskunft empfohlen.
Halle a. S. Albert Leisegang, Hypothekenbank-Comm.-Geschäft.

Wiederbekannt gegen hohe Provision gesucht.

Neuheit!
30 Tage zur Probe.
Feuerzeug — Edison
zur jahrelangen Benutzung, unerschöpflich für jedermann. Nur einen Cent und man hat sofort eine

Gellendende Flamme.
hochrein bernstein, bezaubernd in der Verwendung zu tragen. Muster senden mit einem Einzahlungsbetrag von nur 1.70 Mark frei ins Haus. Probenkarten nehmen in Lösung. Man bestelle direkt bei

Kirberg & Comp.
in Foche bei Solingen.
Meine Lieblingstube
der berühmten Solinger Stahlwaren Marke „Schreibig“.

Mars-la-Tour.
Sonderabend
Roastbeef mit Preiszuckerkartoffeln.
Freitag: Fisch-Abend.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Freitag den 10. Oktober 1902.
28. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Margarethe.

Große Oper in 4 Akten frei nach Goethe von Julius Barbier und Carle. Musik von Charles Gounod.
Regie: Leo Stein.
Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.
Personen:
Fritz C. v. Sumbald.
Alphons Carl Brandes.
Walter Josef Braun.
Brenner Leo Raven.
Margarethe Marie Uebeloh.
Eitel Wera Wärich.
Hilf W. Gumbert.
Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Wolf, Geister-Erscheinungen, Dämonen und Geister, Dämonen, Engel.
Im 2. Akt: Walzer, getanzt vom Corps de Ballet.
Im 5. Akt: Großes Nachdrama, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Schilberg-Biel, getanzt von derselben und den Damen Zerkow, Zwanzig, Faganova, drei Damen vom Corps de Ballet, Chorpersonale und den Ballet-Gewinnen.
Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.
Sonnabend den 11. Oktober 1902.
Das süsse Mädel.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Freitag den 10. Oktbr. Anfang 8 1/2 Uhr.
11. Vorstellung des Berliner Theaters
Schall und Rauch.
Schiffbrüche. Sonerntumel.
Serenissimus
Zwischenpiel. Schöne Stellen.
Sonnabend: Vesper-Abend:
Schall und Rauch.
Moralische Fabel. Komisches Opus.
Serenissimus Kollegien.
Zwischenpiel.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 10. Oktober 1902.
Neues Theater.
Die tote Stadt.
Altes Theater.
Die Landstreicher.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Ausserlesenes
Oktober-Programm.
Laars Truppe (6 Pers.)
Marinko-Quintett,
The Serals, — The Zagas,
Jim u. Jam, — The Erols,
Lena Wella, — Otto Richard,
American Bioscope.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller,
am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Hadj-Mohamed-Truppe,
die phänomenalen
arabischen Springer.
Unablässig überraschender Erfolg!
Toni Hauser,
Konzert-Sängerin
vom „Deutschen Theater“
in München.
Lydia Dobranow,
die bedeutendste Flammentänzerin
der Weltzeit
mit ihrem weltberühmten
„Neuerländer“.
The Pando's
moderner Kraftakt in höchster
Solodanza
nach dem übigen
Glanz-Programm.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.

Concert des Wiener Künstler
Ensembles „Goscinsky“.
Kaiser-Kaffee.
Kaminische Gajaren — Kapelle
Calin Udila.
Anfang täglich Abends 8 Uhr.
Welt-Panorama.
Geführt von
Freitag 10 Uhr.
Anschluss
Central.

„Bratwurstglöckle“

Uniformiertes Damen-Orchester,
von 5 Uhr an großer Betrieb.
Restaurant „Prinzenhof“,
Prinzenstraße 12 (Bahnhofstrasse).
Jeden Freitag: Fisch-Abend.

Grosse Pferde-Rennen

bei Halle a. S.
Sonnabend den 11. Oktbr., 2 Uhr Nachm.
1. Handicap-Steep-Chase Preis 1200 RM.
2. Flach-Rennen (Chenpreis) und 900 RM.
3. Preis von Neukirchen Preis 1000 RM.
4. Rauch-Rennen Preis 1000 RM.
5. Verkaufs-Jagd-Rennen (Unter Preis 500 RM.)
6. Passendorfer Jagd-Rennen 3 Chenpreis.
Sonntag den 12. Oktober, 2 Uhr Nachm.
1. Merseburger Jagd-Rennen Preis 1200 RM.
2. Kaiser-Preis, Ehrenpreis 2r. Majestät des Kaisers u. 500 RM.
3. Benkendorfer Jagd-Rennen (Chenpreis) und 500 RM.
4. Halle'sche Steeple-Chase Preis 1000 RM.
5. Saale-Steep-Chase (Chenpreis) und 400 RM.
6. Landwirtschaftliches Rennen 3 Preise im Werthe von 200 RM.
Preise der Pferde:
Bedeckte Tribüne für 1 Tag 4 RM.
Cattelpfad für 2 Tage 5 RM.
Cattelpfad für 1 Tag 3 RM.
Bühnen-Platz für 1 Tag 3 RM.
Kongressum 0.20 RM.
Wettplat für 1 Tag 1.— RM.
Ringplatz für 1 Tag 0.50 RM.
Zabulplatz-Platz 0.25 RM.
Kongressum 0.20 RM.
Sonnabend in Halle a. S. nur in der Eigenverwaltung von Steinbrücker u. Jasper, Markt, sowie vom 10. d. Mts. ab im Rennbureau „Hotel Stadt Hamburg“.

Totalisator ist im Betriebe.

Sächs.-Thüring. Reiter- u. Pferdezucht-Verein.
Tanz-Unterricht.

Unter I. Winterkursus beginnt Dienstag den 14. Oktober im Handel-Park, Nicolaistr. 6. Einzelunterricht zu jeder Zeit. Gest. Anmerkungen werden bei sich, sowie in unserer Wohnung, Jakobstr. 38, entgegen genommen.
R. H. A. Ernst, Tanzlehrer.
Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Fuhr- und Möbeltransport- und Kehr-Institut von Kl. Ulrichstraße 11 nach Mählingstr. 10 oder Gr. Schloßstraße 5.
Hochachtungsvoll
Albert Ackermann.

Otto Giseke Nachf. Inh. Oscar Schiff.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.
Empfehle meine bei einrichtete
Reparatur-Werkstatt
für
Nähmaschinen, Fabrikator, u. Wring-Maschinen.
Neues, bei bewährtes, tauchtaugliches Personal.
Eröffnung der Pfannkuchen-Saison
am 15. Oktober.
Aug. Lauffer Nachf., Inh.: Emil Wunderlich,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102. Telephone 2608.

Pschorr bleibt Pschorr!

Leipzigstr. 36.
Grosses
Oktoberfest
in herrlich decorierten Räumen.
Adolf Weber.
Kaiser-Säle.
Von Donnerstag den 9. bis Donnerstag den 16. Oktober tägl.
Große Brillant-Vorstellung
von
Uferini's Wunder-Produktionen.
Sonntag den 9. Oktober:
Das Mysterium.
Freitag den 10. Oktober:
— Gala-Erte-Vorstellung. —
Das flammende Räthsel.
Feuer- und Flammen-Mysterium.
Willems im Vorverkauf bei Herrn Steinbrücker u. Jasper und Bruno Wiesen, Gr. Ulrichstr.

Freyberg's Garten.

Saal mit einige Sonnenbäder frei. — Schönst. großes Vereinszimmer. L. Müller.
Worgen Freitag:
Schlachtfest.
M. Burckhardt,
Viehstrasse 32.
Worgen Freitag:
Schlachtfest.
A. Priebus,
Gödenstrasse 1.
Worgen Freitag:
Schlachtfest.
bei Gustav Hanka,
Hermannstr. 18.
Worgen Freitag:
Schlachtfest.
Julius Dietzel,
Gödenstrasse 23.
Freitag: Schlachtfest.
Friedr. Möbius, Flänerstrasse 30.
Worgen Freitag:
Schlachtfest,
sowie jeden Freitag hochfeine Musik und Fleischwaren.
R. Erbes, Zerboblenstraße 18.
Nächstes bei Markt-Exp. Steinbr.

Hôtel Prinz Heinrich.

Beraburgerstrasse,
Freitag: Fisch-Essen.
Nacht au four
a Portion Mk. 0.50.
Worgen Freitag:
— Schlachtfest. —
Otto Schulz, im Saalfeld,
Steinwiese 18.
Worgen Freitag:
Schlachtfest.
S. Gerbstädt, Sandwehstr. 12.

Felleppiche

in den schönsten Modellen u. Imitationen, größte Auswahl, billigste Preise bei
Gebr. Dangelwitz, Gerberstr. 2.